

Arbeiterstimme



Tageszeitung der KPD . Sektion der Kommunistischen Internationalen . Dresden
Verbreitungsgebiet Ostschlesien . Beilagen: Der rote Stern . Rund um den Erdball . Proletarisches Feuilleton . Das Bild der Woche

8. Jahrgang Dresden, Donnerstag den 11. August 1932 Nummer 180

Antifaschisten auf den Posten!

Hitler soll Reichsfinanzler werden

Das Zentrum zur Isolierung der Hitlerregierung bereit . Die Sozialdemokratie weiter an der Wegbereitung der faschistischen Diktatur . Arbeiter rüstet zum Kampf gegen die Pläne der Reaktion

Berlin, 11. Aug. (Sig. Drahtb.)

Hindenburg ist gestern in Berlin eingetroffen und hatte eine Besprechung mit Papen, worauf das Reichsministerium am Nachmittag zu einer längeren Sitzung zusammentrat. Von der Sitzung wurde ein Bericht nicht herausgegeben, doch zeigten Pressemitteilungen daraufhin, daß die Absicht besteht, Hitler die Kanzlerwürde der neuen Regierung zu übergeben. Eine Reihe von rechtsradikalen Zeitungen erklärten, daß mit der Ernennung baldigt zu rechnen ist. Reichsministerpräsident Gregor Strasser werden. Es ist geplant, neben weiteren Nazisführern wie Goebbels und hier auch eine Anzahl von Ministern des Papentabinetts in die neue Regierung hineinzunehmen. Offiziell wird allerdings behauptet, daß die Berufung Adolf Hitlers als Reichsfinanzler noch nicht bestimmt sei. Hindenburg wird heute oder morgen früh Hitler empfangen. Gestern hat Hindenburg mit Hugenberg verhandelt. Heute werden die Zentrumsvertreter Jores und Holz empfangen. Das Zentrum ist für Beteiligung an der Regierung.

Verhütung und viele Führer bei Hitler als dem „kleinsten Uebel“ gelände. Die sozialdemokratischen Arbeiter werden hier ihren Führern die Gefolgschaft versagen und aus dem jahrelangen Terror ihrer Führer die Konsequenzen ziehen, daß sie gemeinsam mit den parteilosen, christlichen und kommunistischen Arbeitern gegen Hunger und Faschismus, gegen die Ausrichtung der nationalliberalen Diktatur kämpfen. Antifaschisten auf die Straßen! Faschismus, in Antifaschistischer Aktion zu den außerparlamentarischen Kämpfen, zum Massenstreik in den Betrieben, zum Kampf an den Stempelrollen.

Verfassungstag 1932...

Die Republik befindet sich in einer solchen Verfassung, daß die erste Frage, die sich an diesem Verfassungstage aufdrängt, die ist, was denn nun eigentlich von der Weimarer Verfassung noch übrig geblieben ist. Die Staatsgewalt, die nach Artikel 1 der Verfassung „vom Volke“ ausgehen soll, geht offenbar von einem Häuflein Junker, Generalen und Trübsinnigen aus. Parlamente werden zwar gewählt, sie haben aber nichts zu sagen, Kongressen werden durch Reichswirtschaftler abgesetzt und die Aufrechterhaltung aller sogenannten demokratischen Grundrechte durch den Ausnahmeartikel 48 wird von der Ausnahme zur dauernden Regel. Wenn also von der Verfassung kaum mehr übrig ist als der Artikel 48, der dem Reichspräsidenten die Vollmacht gibt, alle Rechte der Staatsbürger auszuüben und gestützt auf die Reichswehr zu regieren, so ist damit nur der wesentliche Charakter der Weimarer Republik verloren zum Ausdruck gekommen: die Diktatur des Kapitals, die Rechtslosigkeit der werktätigen Massen. Die Einsetzung von Standgerichten, welche revolutionäre Arbeiter, die sich gegen den Faschismus zur Wehr setzen,

aus den Nachrichten über die Verhandlungen kann man entnehmen, daß die Nazisführer neben verhärteten Unterdrückungsmaßnahmen gegen die Arbeiterklasse nichts anderes fordern, als eine möglichst große Anzahl von Ministerialen und Beamtenposten. Nur durch die Schwerezeiten der letzten Wahlperiode wurde der Nazisführer die Verzögerung der neuen Regierungsabklärung zu verhindern.

Die Regierung soll als „Verantwortlichkeitsregierung“ getarnt werden. Auch die Schleier und Papen nahe dem Reichstag. Die „Deutsche Allgemeine Zeitung“ schreibt in ihrer gestrigen Abendausgabe, daß „erzühnhaft“ mit der Möglichkeit einer Kanzlerdiktatur des nationalsozialistischen Parteiführers gemeint wird. Gemäß den Forderungen der Nazis soll Strasser das Reichsministerium übernehmen und damit zugleich Reichsminister für Preußen werden und Goebbels Reichsminister werden. Von den übrigen Ministern der jetzigen Regierung soll Papen das Außenministerium an Stelle Neuraths übernehmen und der bisherige Außenminister v. Gumbel soll Kommissar in Ostpreußen werden.

Das Zentrum ist bereit, eine Regierung mit Hitler als Kanzler zu unterstützen; das wird bestätigt durch die Hugenberg'sche „Macht-Ausgabe“, die mitteilt:

„Das Zentrum steht nach wie vor auf dem Standpunkt, daß die Zentrumspartei ein beratendes Kabinett unterstützen werde.“ Im gleichen Sinne erklärt auch das „Berliner Tageblatt“: „Soweit man hört, wäre... das Zentrum bereit, eine Kanzlerkandidat Hitlers hinzunehmen.“

Die Sozialdemokratie legt ihre Unterstützung der nationalliberalen Diktatur und ihre Wechseltung der Hitler fort. Der Abend-„Vorwärts“ rechtfertigt allgemein eine überparteiliche Präsidial-Regierung. Zu der in Aussicht genommenen Ernennung Hitlers zum Kanzler schreibt das Zentralorgan der SPD:

„Der Reichspräsident hat das Recht, jedem Belieben die Wahlrechtsbildung zu übertragen. Er hat aber die Pflicht, die moralische und geistige Qualifikation des Mannes, den er beauftragen will, zu prüfen. Fällt diese Prüfung negativ aus, so kann ihn niemand zwingen, einem Parteiführer, der nur eine Minderheit des Volkes hinter sich hat, den Auftrag zur Kabinettbildung zu erteilen...“

Wenn aber Hindenburg die „moralische und geistige Qualifikation“ Hitlers für gegeben ansetzt, dann haben die SPD-Führer nichts dagegen einzusprechen, daß Hitler von ihrem Reichspräsidenten zum Kanzler ernannt wird. Kein Wort der Unterstützung der Arbeiterklasse gegen die nationalliberalen Regierungspläne der Bourgeoisie. Das charakteristischste die sozialdemokratischen Führer als die willfährigen Hüter der kapitalistischen Diktatur gegen die Arbeiterklasse. Am 12. Jahrestag der

Kampf gegen Nazimordterror

Freitaler und Dresdner Betriebe zum Bombenanschlag auf die Volksbuchhandlung

Durch die Initiative der Antifaschistischen Aktion nahmen gestern 20 entlassene Vertreter der Freitaler Betriebsbelegschaften zu dem Bombenanschlag auf die SPD-Buchhandlung Stellung und leiteten nach eingehender Diskussion einstimmig folgende Entschlüsse:

„Die Faschisten haben auf die Volksbuchhandlung ein Bombenattentat verübt. Größte Gefahr ist im Bereich der werktätigen Deutschen, daß dieselbe Schicksal bereitet werden wie der italienischen Arbeiterklasse. Mit blutigem Terror soll die Arbeiterklasse unterdrückt werden.“

Die Freitaler Betriebsräte fordern höchste Alarmbereitschaft von der Arbeiterklasse, die nicht zögern soll, sich wehr- und kampfbereit abzuordnen zu lassen. In allen Betrieben müssen die Belegschaften zur faschistischen Kapitaldiktatur Stellung nehmen.

Keine Belegschaft darf mit Nazis zusammenarbeiten. Sorgt durch entsprechende Kampfmaßnahmen dafür, daß die Faschisten aus den Betrieben verschwinden. Der Terror der Nazis kann nur gebrochen werden, wenn die Belegschaften den Kampf aufnehmen.

In jedem Betrieb müssen sofort alle Vorbereitungen zur Auslösung des Streikereits getroffen und in jeder Fabrik antifaschistische Massenbelegschaften organisiert werden. Macht mobil zur Antifaschistischen Aktion.“

Nach die sozialdemokratischen Betriebsräte klammerten für diese Entschlüsse und in der sehr lebhaften Diskussion kam die Stimmung der Belegschaften zum Ausdruck, die einmütig die völlig passive Haltung der SPD scharf verurteilten.

Dresdner Betriebe zum Naziterror

Gestern mittag nahmen die Straßenbahner des Straßenbahnbesetzungsbezirks an einer Versammlung zum Bombenanschlag in Freital Stellung und nahmen gegen zwei Stimmen eine Entschlüsse an, in der sie ebenfalls zum Massenstreik gegen Naziterror und zur Bildung von Massenbelegschaften aufriefen.

Bei einer Stimmentragung teilte gestern die Gesamtbelegschaft des K. u. M. Tabaklagers folgenden Beschlus: „Die am 10. August versammelte Belegschaft des K. u. M. Tabaklagers überbringt, nimmt mit Entrüstung Kenntnis

von dem neuen Terrorakt der Nazis in Freital. Sie glaubt, gegebenenfalls mit allen Mitteln gegen diesen Mordterror anzukämpfen.“

Diskussion über Naziterror

In den Straßen Freitals diskutierten gestern größere Trupps von Arbeitern über den Nazimordanschlag, wobei es sich zeigte, daß auch ein Teil kommunistischer Arbeiter noch nicht begriffen hat, um was es bei den Anschlügen der Nazis geht. So war vornehmlich von revolutionären Arbeitern zu hören, daß sie zu den SPD-Kollegen sagten: „Es ist auch ganz recht, daß die Nazis einen Laden verschlagen haben.“ Die Klassengenossen, die aus der ehrlichen Überzeugung heraus, daß die sozialdemokratischen Zeitungen und die SPD-Literatur im Dienste des Kapitalismus die lähmende Funktion in der Arbeiterklasse organisiert und den Widerstand gegen die faschistische Diktatur hemmt, der Meinung sind, daß dieses Attentat der Massenbewegungen Arbeiterklasse nichts anheht, irren sich. Alle sozialdemokratischen Unternehmungen, die Volks- und Gewerkschaftsbürokratie und mit den Größten der Arbeiterklasse errichtet. Die faschistischen Terrorbanden leiten mit den Anschlügen auf kommunistische Funktionäre, auf Gewerkschaftsbürokratie und dergleichen jenen weiten Terror ein, der ihnen in Italien auf demselben Wege die Bahn freimachte zur blutigen Niederschlagung der Gesamtarbeiterklasse.

Auch der Billundfaschismus in Polen begann mit diesen Terrorakten und das damalige Zentralkomitee unserer polnischen Arbeiterpartei machte den historischen Fehler, die Bombenattentate zu negieren.

Es geht bei der Abwehr faschistischer Terrorakte nicht um die Erhaltung der Brutstätten sozialdemokratischer Bourgeois, es geht um die entschlossene Abwehr jedes Versuches der kapitalistischen Terrorbanden, in den Industriebezirken durch Anschlüge die Arbeiterklasse einzuschüchtern. Es geht um die Massenmobilisierung der gesamten Arbeiterklasse zur Antifaschistischen Aktion gegen Hunger und Faschismus, in deren Verlauf auch die sozialdemokratischen Arbeiter leben und begriffen werden, daß ihre Führer jenseits der Barrikaden stehen. Es geht darum, Volks- und Gewerkschaftsbürokratie in diesem Kampf wieder zu Einrichtungen der Arbeiterklasse zu machen, von deren Größten sie erben, aber von den verräterischen Führern der SPD zu Stützen der kapitalistischen „Ordnung“ gemacht wurden.

Polizeijattion in Berlin

Berlin, 11. August. (Sig. Drahtbericht.)

Der Berliner Polizeipräsident hat wieder vier Arbeiterlotsen im Norden Berlins durchsuchen lassen. Gefunden wurde nichts. Wie er auch einmal ein nationalsozialistisches Lokal im Westen durchsuchen ließ, wurden fünf Armeepistolen und eine Walther-Pistole gefunden. Keiner der Nazis wurde verhaftet.

Heute alles zur Antikriegskundgebung!

Die Antikriegskundgebung der Dresdner Antifaschisten ist der Massenaufmarsch gegen faschistischen Blutterror und drohende Hitlerregierung! Zehntausende geloben auf der Igelkampfbahn rücksichtslosen Kampf gegen Imperialismus!

mit dem Tage des... auf die Standgerichte des Jahres 1919 gerechtfertigt...

Im Jahre 1918, in der Zeit der Geburtswehen der Weimarer Verfassung... die heute von den Anhängern der 'Eisernen Front'...

Während die Herren in Weimar berieten, tobte im Lande der Bürgerkrieg... täglich fragten die Abgeordneten jittersnd: 'Wird es Noose schaffen?'

Aber die Konterrévolution kennt keine Dankbarkeit... Nach dem Kapp-Putsch schrieb Lenin: 'Nicht nur die auf niedriger Kulturstufe stehenden...'

Die Wechsellagerung der deutschen Arbeiterklasse hat damals diese Lehre des Kapp-Putsches nicht begriffen... Das Wahlresultat des 31. Juli hat gezeigt...

Wir dürfen im Kampfe gegen Faschismus, gegen die Papen, Schleichers und gegen Hitler... Wir schlagen den Faschismus, weil er den schärfsten Angriff auf die Arbeiterklasse darstellt...

Über wir gehen auch nicht eine Minute lang unsere Kraft, die Kraft der proletarischen Massen... Kampf gegen die faschistische, gegen die monarchistische Reaktion...

Die Verfassung, die die Arbeiterklasse braucht... 'Die Nationalrepublik ist ein auf der Grundlage der Herrschaft der Nationalen Sammelrepublik...'

Nach dieser Verfassung wird nicht das Eigentum der Bank- und Börsenbesitzer... 'Der gesamte Grund und Boden, die Waldungen, Boden- sätze und Gewässer...'

Der gesamte Grund und Boden, die Waldungen, Boden- sätze und Gewässer... 'Der gesamte Grund und Boden, die Waldungen, Boden- sätze und Gewässer...'

Der gesamte Grund und Boden, die Waldungen, Boden- sätze und Gewässer... 'Der gesamte Grund und Boden, die Waldungen, Boden- sätze und Gewässer...'

Der gesamte Grund und Boden, die Waldungen, Boden- sätze und Gewässer... 'Der gesamte Grund und Boden, die Waldungen, Boden- sätze und Gewässer...'

Der gesamte Grund und Boden, die Waldungen, Boden- sätze und Gewässer... 'Der gesamte Grund und Boden, die Waldungen, Boden- sätze und Gewässer...'

Der gesamte Grund und Boden, die Waldungen, Boden- sätze und Gewässer... 'Der gesamte Grund und Boden, die Waldungen, Boden- sätze und Gewässer...'

Der gesamte Grund und Boden, die Waldungen, Boden- sätze und Gewässer... 'Der gesamte Grund und Boden, die Waldungen, Boden- sätze und Gewässer...'

Massenmobilisierung für stärkste Aktivität der

Antifaschistischen Aktion

Jeder Betrieb eine Festung des Antifaschistischen Massenkampfes

Antifaschisten! Kommunisten, sozialdemokratische, parteilose Arbeiter! Durch ganz Deutschland rasi eine Welle des blutigen Terrorismus des Hitler-Faschismus...

Der Hitlerfaschismus unternimmt einen blutigen Angriff gegen das gesamte Proletariat... Am 31. Juli haben die Massen der Arbeiterklasse...

Die ruhige aufopferungsvolle Tätigkeit von Millionen Arbeitern in der Antifaschistischen Aktion hat die Welle des nationalsozialistischen Terrorismus zum Stillstand gebracht...

Die deutsche Bourgeoisie, im Kampf um ihre Existenz und der Durchführung ihres Ausweges aus der kapitalistischen Krise...

Dem Angriff auf die Löhne und Gehälter wird ein weiterer Schritt folgen die Unterdrückung und Kauten folgen...

Das Ständerecht bedroht das ganze arbeitende deutsche Volk... Nicht Arbeit und Brot, sondern schwerste Strafen, langjährige Zuchthaus- und Todesstrafen...

Das Ständerecht bedroht das ganze arbeitende deutsche Volk... Nicht Arbeit und Brot, sondern schwerste Strafen, langjährige Zuchthaus- und Todesstrafen...

Das Ständerecht bedroht das ganze arbeitende deutsche Volk... Nicht Arbeit und Brot, sondern schwerste Strafen, langjährige Zuchthaus- und Todesstrafen...

Das Ständerecht bedroht das ganze arbeitende deutsche Volk... Nicht Arbeit und Brot, sondern schwerste Strafen, langjährige Zuchthaus- und Todesstrafen...

Das Ständerecht bedroht das ganze arbeitende deutsche Volk... Nicht Arbeit und Brot, sondern schwerste Strafen, langjährige Zuchthaus- und Todesstrafen...

Das Ständerecht bedroht das ganze arbeitende deutsche Volk... Nicht Arbeit und Brot, sondern schwerste Strafen, langjährige Zuchthaus- und Todesstrafen...

Das Ständerecht bedroht das ganze arbeitende deutsche Volk... Nicht Arbeit und Brot, sondern schwerste Strafen, langjährige Zuchthaus- und Todesstrafen...

Das Ständerecht bedroht das ganze arbeitende deutsche Volk... Nicht Arbeit und Brot, sondern schwerste Strafen, langjährige Zuchthaus- und Todesstrafen...

Das Ständerecht bedroht das ganze arbeitende deutsche Volk... Nicht Arbeit und Brot, sondern schwerste Strafen, langjährige Zuchthaus- und Todesstrafen...

Das Ständerecht bedroht das ganze arbeitende deutsche Volk... Nicht Arbeit und Brot, sondern schwerste Strafen, langjährige Zuchthaus- und Todesstrafen...

Das Ständerecht bedroht das ganze arbeitende deutsche Volk... Nicht Arbeit und Brot, sondern schwerste Strafen, langjährige Zuchthaus- und Todesstrafen...

Das Ständerecht bedroht das ganze arbeitende deutsche Volk... Nicht Arbeit und Brot, sondern schwerste Strafen, langjährige Zuchthaus- und Todesstrafen...

Das Ständerecht bedroht das ganze arbeitende deutsche Volk... Nicht Arbeit und Brot, sondern schwerste Strafen, langjährige Zuchthaus- und Todesstrafen...

Das Ständerecht bedroht das ganze arbeitende deutsche Volk... Nicht Arbeit und Brot, sondern schwerste Strafen, langjährige Zuchthaus- und Todesstrafen...

Das Ständerecht bedroht das ganze arbeitende deutsche Volk... Nicht Arbeit und Brot, sondern schwerste Strafen, langjährige Zuchthaus- und Todesstrafen...

Das Ständerecht bedroht das ganze arbeitende deutsche Volk... Nicht Arbeit und Brot, sondern schwerste Strafen, langjährige Zuchthaus- und Todesstrafen...

Die Herrschaft der härtesten Unterdrückung, Regierung der Nationalsozialisten, die Präbaldigewalt der Reaktion...

Die gegenwärtige Situation erfordert gebieterisch den schnellsten Zusammenschluß der gesamten Arbeiterklasse...

Der mutige Kampf der Antifaschistischen Aktion brachte das Ergebnis des 31. Juli... Macht die Betriebe streikfähig

Der Kampf um die Lebensbasis der Arbeiterklasse erfordert die Antifaschistische Aktion in die Betriebe

Wir fordern alle Einheitsausschüsse der Antifaschistischen Aktion... Vorwärts für den Kampf um die Lebensrechte der Arbeiterklasse!

Vorwärts für die Abwehr des Angriffs auf die Löhne des Proletariats! Vorwärts im härtesten Kampf gegen die faschistische Terrorherrschaft!

Vorwärts für den Sieg der Arbeiterklasse, für den Sieg des Sozialismus! Soziale Kampfanspannung! Keine Müdigkeit! Keine Dummheit!

Soziale Kampfanspannung! Keine Müdigkeit! Keine Dummheit! Keine Angst vor den Nazis in die Fronten getrieben...

Wir erheben alle Forderungen, sofort zu unseren unmittelbaren Forderungen zu nehmen und die entsprechenden Maßnahmen zu treffen.

Bezirksauschuss Sachsen der Antifaschistischen Aktion

Naziterroristen werden zu „Märtyrern“

Bombenleger von feiner eigenen Granate zerrissen. Weitere blutige Arbeitermorde

Der schreckliche 'Arbeitskampf' brachte an der Spitze der Forderung eine Welle unter der Arbeiterklasse...

Am 1. August wurde auf den SS-Mann Jenke in Reichenbach bei Dresden ein Mordanschlag verübt...

Am 1. August wurde auf den SS-Mann Jenke in Reichenbach bei Dresden ein Mordanschlag verübt...

Am 1. August wurde auf den SS-Mann Jenke in Reichenbach bei Dresden ein Mordanschlag verübt...

Am 1. August wurde auf den SS-Mann Jenke in Reichenbach bei Dresden ein Mordanschlag verübt...

Am 1. August wurde auf den SS-Mann Jenke in Reichenbach bei Dresden ein Mordanschlag verübt...

Am 1. August wurde auf den SS-Mann Jenke in Reichenbach bei Dresden ein Mordanschlag verübt...

Am 1. August wurde auf den SS-Mann Jenke in Reichenbach bei Dresden ein Mordanschlag verübt...

Am 1. August wurde auf den SS-Mann Jenke in Reichenbach bei Dresden ein Mordanschlag verübt...

Am 1. August wurde auf den SS-Mann Jenke in Reichenbach bei Dresden ein Mordanschlag verübt...

Am 1. August wurde auf den SS-Mann Jenke in Reichenbach bei Dresden ein Mordanschlag verübt...

Am 1. August wurde auf den SS-Mann Jenke in Reichenbach bei Dresden ein Mordanschlag verübt...

betreffende Personen, die in der Nähe des Tatortes wohnen, konnten bisher nicht festgestellt werden.

Das Reichsblatt macht also aus dem Verbrecher einen Märtyrer und treibt eine bemerkte Woyzeitz mit der Behauptung...

Am 1. August wurde auf den SS-Mann Jenke in Reichenbach bei Dresden ein Mordanschlag verübt...

Am 1. August wurde auf den SS-Mann Jenke in Reichenbach bei Dresden ein Mordanschlag verübt...

Am 1. August wurde auf den SS-Mann Jenke in Reichenbach bei Dresden ein Mordanschlag verübt...

Am 1. August wurde auf den SS-Mann Jenke in Reichenbach bei Dresden ein Mordanschlag verübt...

Am 1. August wurde auf den SS-Mann Jenke in Reichenbach bei Dresden ein Mordanschlag verübt...

Am 1. August wurde auf den SS-Mann Jenke in Reichenbach bei Dresden ein Mordanschlag verübt...

Am 1. August wurde auf den SS-Mann Jenke in Reichenbach bei Dresden ein Mordanschlag verübt...

Am 1. August wurde auf den SS-Mann Jenke in Reichenbach bei Dresden ein Mordanschlag verübt...

Am 1. August wurde auf den SS-Mann Jenke in Reichenbach bei Dresden ein Mordanschlag verübt...

Am 1. August wurde auf den SS-Mann Jenke in Reichenbach bei Dresden ein Mordanschlag verübt...

gegen... Mike P... Ein Ra... auf 'SS... aufzufassen... Augen, der... Justizbehörden... ebenin gebil... Kapitan au... in Kop... um ihm die... gehen und... sonstig Stab... Schauspieler...

„Vorwärts“-Dolchstoß gegen streikende Bergarbeiter Belgiens

Unter der Überschrift „Zentralrat der Belgischen Bergarbeiter“... Der deutsche Steinkohlebergbau hat Ausichten auf eine Zentralfonktion...

Militärputsch in Spanien

General San Jurgo, bisher Vertrauter der Sozialdemokraten, Führer der Monarchisten

Madrid, 10. August. In Spanien ist ein monarchistischer Militärputsch gleichzeitig in verschiedenen Städten ausgebrochen. In der Nacht zum Mittwoch griffen einige hundert Reaktionen in Madrid das Kriegsministerium, das Verkehrsministerium, die Hauptpost und das Telegraphenamt an...

Mussolini enteignet die Kleinbauern

Italienische Grenze, 9. August. Das neue faschistische Gesetz über die sogenannte „gründliche Verbesserung des Bodens“ ist für diejenigen, die das faschistische Regime pressen und einen größeren Landbesitz haben, ein Privileg, um die „Heiligkeit des Besitzes“ aufrecht zu erhalten...

Arbeiter- und Studentendemonstrationen in La Paz

La Paz, 10. August. Trotz strenger Zensur lassen sich Meldungen aus La Paz nicht länger verschweigen, wonach dort große Kampfkongresse der Arbeiterchaft gegen den imperialistischen Krieg mit Paraguay am 20. und 21. August stattgefunden haben...

Die Nichtangriffspakte der Sowjetunion

Moskau, 10. August. Der stellvertretende Volkskommissar für Auswärtige Angelegenheiten, Andrej Gromyko, hat heute die Nichtangriffspakte der Sowjetunion mit Finnland, Estland, Lettland, Litauen, Rumänien, Ungarn, Polen, Litauen, Lettland, Litauen, Rumänien, Ungarn, Polen, Litauen, Lettland, Litauen, Rumänien, Ungarn, Polen...

Schwerste Strafen für konterrevolutionäre Feinde der Kollektivbauern

Moskau, 10. August. (Telegraphenagentur der Sowjetunion.) Die Sowjetregierung veröffentlicht einen Beschluss zum Schutze des Eigentums der Kollektivwirtschaften und der Konsumgenossenschaften vor konterrevolutionären Verbrechen...

Schwerste Strafen für konterrevolutionäre Feinde der Kollektivbauern

Moskau, 10. August. (Telegraphenagentur der Sowjetunion.) Die Sowjetregierung veröffentlicht einen Beschluss zum Schutze des Eigentums der Kollektivwirtschaften und der Konsumgenossenschaften vor konterrevolutionären Verbrechen...

Der Kampf der belgischen Bergarbeiter

Der Kampf der belgischen Bergarbeiter hat am Sonntag, dem 9. August, seinen Höhepunkt erreicht. Die Streikenden haben die Kohlenförderung in ganz Belgien zum Stillstand gebracht...

Die Arbeiterpartei Belgiens

Die Arbeiterpartei Belgiens hat am Sonntag, dem 9. August, ihren Parteitag abgehalten. Die Delegierten haben die Forderung der allgemeinen Streikfreiheit für alle Arbeiter beschlossen...

Die Arbeiterpartei Belgiens

Die Arbeiterpartei Belgiens hat am Sonntag, dem 9. August, ihren Parteitag abgehalten. Die Delegierten haben die Forderung der allgemeinen Streikfreiheit für alle Arbeiter beschlossen...

Die Arbeiterpartei Belgiens

Die Arbeiterpartei Belgiens hat am Sonntag, dem 9. August, ihren Parteitag abgehalten. Die Delegierten haben die Forderung der allgemeinen Streikfreiheit für alle Arbeiter beschlossen...

Die Arbeiterpartei Belgiens

Die Arbeiterpartei Belgiens hat am Sonntag, dem 9. August, ihren Parteitag abgehalten. Die Delegierten haben die Forderung der allgemeinen Streikfreiheit für alle Arbeiter beschlossen...

Die Arbeiterpartei Belgiens

Die Arbeiterpartei Belgiens hat am Sonntag, dem 9. August, ihren Parteitag abgehalten. Die Delegierten haben die Forderung der allgemeinen Streikfreiheit für alle Arbeiter beschlossen...

Die Arbeiterpartei Belgiens

Die Arbeiterpartei Belgiens hat am Sonntag, dem 9. August, ihren Parteitag abgehalten. Die Delegierten haben die Forderung der allgemeinen Streikfreiheit für alle Arbeiter beschlossen...

Die Arbeiterpartei Belgiens

Die Arbeiterpartei Belgiens hat am Sonntag, dem 9. August, ihren Parteitag abgehalten. Die Delegierten haben die Forderung der allgemeinen Streikfreiheit für alle Arbeiter beschlossen...

Die Arbeiterpartei Belgiens

Die Arbeiterpartei Belgiens hat am Sonntag, dem 9. August, ihren Parteitag abgehalten. Die Delegierten haben die Forderung der allgemeinen Streikfreiheit für alle Arbeiter beschlossen...

Die Arbeiterpartei Belgiens

Die Arbeiterpartei Belgiens hat am Sonntag, dem 9. August, ihren Parteitag abgehalten. Die Delegierten haben die Forderung der allgemeinen Streikfreiheit für alle Arbeiter beschlossen...

Die Arbeiterpartei Belgiens

Die Arbeiterpartei Belgiens hat am Sonntag, dem 9. August, ihren Parteitag abgehalten. Die Delegierten haben die Forderung der allgemeinen Streikfreiheit für alle Arbeiter beschlossen...

Die Arbeiterpartei Belgiens

Die Arbeiterpartei Belgiens hat am Sonntag, dem 9. August, ihren Parteitag abgehalten. Die Delegierten haben die Forderung der allgemeinen Streikfreiheit für alle Arbeiter beschlossen...

Die Arbeiterpartei Belgiens

Die Arbeiterpartei Belgiens hat am Sonntag, dem 9. August, ihren Parteitag abgehalten. Die Delegierten haben die Forderung der allgemeinen Streikfreiheit für alle Arbeiter beschlossen...

Die Arbeiterpartei Belgiens

Die Arbeiterpartei Belgiens hat am Sonntag, dem 9. August, ihren Parteitag abgehalten. Die Delegierten haben die Forderung der allgemeinen Streikfreiheit für alle Arbeiter beschlossen...

Mike Pell: S.S. UTAH Roman einer amerikanischen Schiffmannschaft. Includes a logo for S.S. UTAH and a small illustration of a ship.

Smith hatte zu Hause noch nie getrunken. Aber jetzt, da er den Ocean gekreuzt hatte, fühlte er sich als alter Feuersmann, stand Schulter an Schulter mit den anderen und schluckte das Gefühl wie ein Mann. Bald sprangen die drei in ein Auto und fuhren in die Stadt...

„zwischerte“. „Erinnert mich an einen Kerl, mit dem ich an der Westküste zusammen gefahren bin, an French, den Baron! Er war mindestens 40 Jahre alt und hat so ziemlich alles mitgemacht, was überhaupt im Kalender steht...“

SLUB Wir führen Wissen. Logo and text for the SLUB library.

Der junge Smith hatte zu Hause noch nie getrunken. Aber jetzt, da er den Ocean gekreuzt hatte, fühlte er sich als alter Feuersmann, stand Schulter an Schulter mit den anderen und schluckte das Gefühl wie ein Mann...

Der Junge war besorgt. „Ich möchte es Sand zu einem Dackel!“ (Fortsetzung folgt)

13 1/2 Jahre Gefängnis gegen Arbeiter

In September 1931 wurde bei dem Süddeutschen Arbeiter-Panorama in München ein riesiges Wälderlager errichtet, das von Arbeitern nach und nach geräumt wurde. Arbeiter boten die Wälder anderswo vorgraben. Deshalb wurden 10 Arbeiter aus Panzerhof und Bismarckwald vor dem Reichsgericht wegen Hochverrats, Vergehens gegen das Reichsgesetz über Wälder und Wälderschutz, Diebstahl und Verhinderung der Staatsicherheit, nach zweijähriger Verhandlung verurteilt:

- Yvo Kretsch, zu 2 Jahren 6 Monaten Gefängnis
- Paul Dorow, zu 2 Jahren Gefängnis
- Yvo Hedder, 1 Jahr 6 Monaten Gefängnis
- Paul Kretsch, zu 1 Jahr 3 Monaten Gefängnis
- Paul Kretsch, zu 1 Jahr 3 Monaten Gefängnis
- Paul Kretsch, zu 1 Jahr 3 Monaten Gefängnis
- Paul Kretsch, zu 1 Jahr 3 Monaten Gefängnis
- Paul Kretsch, zu 1 Jahr 3 Monaten Gefängnis
- Paul Kretsch, zu 1 Jahr 3 Monaten Gefängnis
- Paul Kretsch, zu 1 Jahr 3 Monaten Gefängnis

Gegen die imperialistische Olympiade der Bürgerlichen in Los Angeles
mobilisiert die rote Sportfront, die sportliebenden Arbeiter
Für Teilnahme an der Weltspartakiade in Moskau 1933

Abonnenwerber

„Arbeiter-Sender“
die einzige proletarische Radiozeitschrift, bei hoher Provision und sofortiger Provisionsauszahlung gesucht. Bewerber, die schon für die proletarische Presse geworben haben, wenden sich direkt an den Verlag „Arbeiter-Sender“, Berlin SW, Friedrichstraße 236

Familienbad Lausa-Weixdorf
mitten im Hochwald - Straßenbahnlinie 7

vertreter gesucht
es werden eine reihe von vertretern zur anzeigenerwerbungen für dresden und umgebung gegen provision gesucht. bewerbungen sind einzuschicken an „das inserat“, dresden-a, stiftstraße 7

3 Vorteile: gut, billig, frisch und 7 besondere Angebote. wobei Sie Geld sparen, bieten Ihnen die 18 Kuchen-Krahmer-Filialen

Brot, frisch und gut 60, 55 und 48 Pf.
Große Semmeln nicht 4, sondern 3 Pf.
16 Sorten feinen Kuchen Stk. 6 und 8 Pf.
Große Hörnchen Stk. nur 5 Pf.
Mein Schilager:
Prima Königskuchen Stk. 25 und 45 Pf.
Prima Zwieback Pfund 60 Pf.

- Bitte probieren! Meine 18 Filialen erwarten Sie!**
1. Webergasse (am Altmarkt)
 2. Wallstraße 21
 3. Wallstraße 5 (am Postplatz)
 4. Amalienstraße 15
 5. Hauptstraße 20
 6. Schandauer Str. 10 (Terenhof d. Lea)
 7. Mannstraße 2 (am Althofplatz)
 8. Kesselsdorfer Ecke Poststraße
 9. Strießer Straße 16
 10. Leipziger Str. 100 (Mickner Bahnhof)
 11. Annenstraße 27
 12. Hechtstraße 28
 13. Wittenberger Straße 28
 14. Schillerstraße 13
 15. Hubertusplatz
 16. Oesterreicher Straße 27
 17. Freital-Deus, Obere Dresden Str. 71
 18. Freital, Untere Dresden Str. 60
- Verkaufsstelle Postbergstraße 18c

der fleisch- u. wurstladen von dem man spricht
dresdner fleischhallen
● Amalien- Ecke Serrestraße ●
Beste Qualitäten zu niedrigsten Preisen ● Eigene Fabrikation ● eigener Fleisch- und Wurstfabrik-Großbetrieb
Kauft bei unfeinen Inferenten!

Städtisches Bestattungsamt Neues Rathaus
Fernruf: Nr. 11136, 17339, 17922 Sammelnummer 25286
Sargmusklerlager: Kleine Zwingstraße 5, Fernruf 20002
Urnenmusklerzimmer: An der Kreuzkirche 5

Gesamtkosten bei Beerdigung
Klasse 1 etwa 400 RM
Klasse 2 etwa 240 RM
Klasse 3 etwa 155 RM

bei Feuerbestattung
Klasse 1 375 RM
Klasse 2 210 RM
Klasse 3 140 RM

Leberführungen von und nach auswärts mittels Kraftwagens
Leberführungen nach der Feuerbestattungsanstalt innerhalb des Stadtgebietes dürfen nur durch das Städtische Bestattungsamt erfolgen
Annahme von Sparemlagen ● Vermittlung von Versicherungen, Auskünfte, Tarife und Anschläge kostenlos
Auch an Sonn- und Festtagen geöffnet von vormittags 8 Uhr bis nachmittags 6 Uhr

Saisonschluss Verkauf
Vom 11. bis 23. Juni
Herr. - Anzüge
Herr. - Mäntel
Herr. - Hosen
Sport- und Oberhemden
Leinen- und Wäschejacken
Wandjacken
20 Proz. Extrarabatt
Emil Mohrhardt
Hauptstraße

4 Der Weg zum Kunden

Dresden la Roggenbrot und Backwaren alle Art Heidegebäck, Ia-Qualität erhältlich beim Dresdner Bäckermeister! Hausfrauen! 6 Prozent Rabatt! Ein- und Verkaufverein Dresdner Hausfrauen- und Produktvereine Königsplatz 40/41 Königsplatz 40/41 Königsplatz 40/41	Meißen Molkerei Meißen empfiehlt alle Molkereierzeugnisse Königsplatz 40/41 Königsplatz 40/41 Königsplatz 40/41	Zittau Diana-Saal Peithau Ausschank der beliebten Jentsch-Biere Dampfmolkerei Zittau empfiehlt ihre Spezialbiere Königsplatz 40/41 Königsplatz 40/41 Königsplatz 40/41
Neustadt ALFRED RENTSCH Mergelstraße 41 Bilgigste Bezugsquelle für Leder alle Art Lederwaren, Lederwaren, Dachdeckerei	Meißen-Triebischtal Kammer-Lichtspiele das größte Lichtspielhaus Meißen Regenbogenstraße, Neustadt a. M., 500 Plätze, 5 Ubr. Meißen-Triebischtal Königsplatz 40/41 Königsplatz 40/41 Königsplatz 40/41	Freiberg Gewerbehau vortrefflicher Mittagstisch Automat, Tempo Königsplatz 40/41 Königsplatz 40/41 Königsplatz 40/41
Dresden-Lobau Käse sämtliche Sorten, stets frisch Eigene Herstellung Joh. Richter Rabenauer Straße Nr. 7 Lichtspiele Musenhalle Königsplatz 40/41 Königsplatz 40/41 Königsplatz 40/41	Heidenau Reiner Königsplatz 40/41 Königsplatz 40/41 Königsplatz 40/41	Neugersdorf-Philippstorf Kamenz Königsplatz 40/41 Königsplatz 40/41 Königsplatz 40/41
Allstadt ALT-BAYERN Das Haus der echt Münchner Spezialitäten Dobritz Königsplatz 40/41 Königsplatz 40/41 Königsplatz 40/41	Heidenau Reiner Königsplatz 40/41 Königsplatz 40/41 Königsplatz 40/41	Neugersdorf Kamenz Königsplatz 40/41 Königsplatz 40/41 Königsplatz 40/41
Dobritz Königsplatz 40/41 Königsplatz 40/41 Königsplatz 40/41	Heidenau Reiner Königsplatz 40/41 Königsplatz 40/41 Königsplatz 40/41	Neugersdorf Kamenz Königsplatz 40/41 Königsplatz 40/41 Königsplatz 40/41

Wer berichtet objektiv?

Wer berichtet objektiv?
Bist du noch etwas naiv
liest du keine Bürgerzeitung...

Attentat und Bombardement
und was sonst für Verbrechen
kommen nur in allen Städten...

Was das Objektivat?
Was sagst du dazu Prolet?
Was ist das an Vagen Leuten...

Nazibomben in Freital-Botschappel

Gegen Naziterror und Mordfaschismus schafft den roten Massenselbstschutz. Verflucht die Antifaschistische Aktion

Wie wir bereits berichteten, wurde gestern Nacht ein Sprengstoffanschlag gegen die neue Kolfsbuchhandlung auf der Unteren Dresdner Straße...

Eine Arbeiterfrau erzählt:
Gegen 12 45 Uhr nachts kamen landwärts drei Motorräder ohne Licht und verdeckten Nummern...

Do hätte man noch eine hineinwerfen sollen.
Für Proleten hier sind alle eine Meinung, daß nur diese Kapitalverwirrer die Urheber dieses Verbrechens sein können...

Ein Straßenbahner berichtet:
Kurz vor 12 45 Uhr hat mein landwärts fahrender Kollega am Steinbruch Motorräder ohne Licht neben ihm...

Weiterhinher Straße überholten plötzlich Motorräder ohne Licht und ohne erkennliche Nummern von links den Wagenzug...

Im Det und Stelle:
In Freital ist etwas los. An der Haltestelle Freital-Botschappel neben Hunderte von Arbeitern...



Innenansicht des zerstörten Buchladens
Die Verwüstungen lassen auf die Verwendung hochexplosiver Stoffe schließen

Die Mordtechnik des kommenden Krieges

Wie man im nächsten Kriege „arbeiten“ wird

Im nächsten Kriege der sich naturgemäß bedingt gegen Sowjetunion und damit gegen die revolutionäre Proletarier...

Gasmasken ausstülzen. Aber atmet man Granatenein, dann ist man bestimmt in wenigen Sekunden erledigt...

Langgeschmader
Während Gas- und Bombenlufte die im Hinterland liegenden Industriearbeits in Trümmern verwandelt...

Jeber dieser neuen Tanks ist eine kompliziert ausgestattete, fast unbewindbare Reitanlage.

Ein solcher Tank lenkt kein Hindernis. Mit 100 Kilometer Stundenleistung: tollt er dem Feind entgegen. Die schweren Linsen sind mit 200-PS-Motoren ausgerüstet...

Krieg dem imperialistischen Kriege
Der uns als revolutionäre Arbeiter heute sehr die große, aber kaumföhrige Aufgabe, den Faschismus des imperialistischen Krieges zu beenden...

Heute 19 Uhr
berufen alle Arbeiter die Antifaschistengruppe der Kommunistischen Partei auf der Zigarrenfabrik.

Wofür kämpfen Kommunisten in Gemeinden?

Eine wichtige Broschüre, die jeder Parteil Arbeiter lesen muß!

In ihrem Kampf um die Mehrheit in den Gemeinderäten...

jährlich die Forderung der Sozialversicherungsbeträge durch die Kommunen leidet.

1. Abwehr des Kampfes der Wertarbeit gegen den Kapitalismus...

2. Unterstützung der Arbeiterorganisationen (Sport- und Freizeitsportorganisationen usw.)...

3. Systematische Kampagne gegen den Krieg...

4. Unterstützung der Arbeiter im wirtschaftlichen Kampf durch Bewilligung von Mitteln für den Streik...

5. Einleitung der Gebührens für die Benutzung von Gas, Elektrizität, Verkehr usw.)...

5. Anführung der Arbeiter in die Kommunistischen Parteien...

6. Einleitung der Gebührens für die Benutzung von Gas, Elektrizität, Verkehr usw.)...

6. Diese Ausführungen stammen aus der vom J.R. der KPD herausgegebenen Broschüre: „Kommunistische Gemeindepolitik“...

7. Einleitung der Gebührens für die Benutzung von Gas, Elektrizität, Verkehr usw.)...

7. Verlangt die Broschüre von jedem Alt-CDmann oder direkt von der Literaturvertriebsstelle Dresden, Rosenstr. 76 (Hinterh.)

8. Einleitung der Gebührens für die Benutzung von Gas, Elektrizität, Verkehr usw.)...

Ausschluß aus der Partei
Mit sofortiger Wirkung wurde wegen unproletarischen Verhaltens das ehemalige Mitglied Wilhelm Brenner...

9. Einleitung der Gebührens für die Benutzung von Gas, Elektrizität, Verkehr usw.)...

10. Einleitung der Gebührens für die Benutzung von Gas, Elektrizität, Verkehr usw.)...

11. Einleitung der Gebührens für die Benutzung von Gas, Elektrizität, Verkehr usw.)...

12. Einleitung der Gebührens für die Benutzung von Gas, Elektrizität, Verkehr usw.)...

Der Tod beim freiwilligen Arbeitsdienst

Wie gemeldet wird, ereignete sich beim freiwilligen Arbeitsdienst auf dem Flugplatz Heller ein außerordentlich schwerer Unfall...

Befohrene Nazis geben sich als Polizei aus

Verfälschter Einbruch in das Arbeiterheim Neustadt
Am Dienstag früh, zwischen 6 und 8 Uhr, machten sich zwei befohrene Nazis an den Türen des Arbeiterheims in Neustadt zu schaffen...

Achtung, Nazifertlingen „drittes Reich“!

So wie man Hitler in Karlovi als Kinderpfleger zu kennen erhält, so kann man auch allenthalben andere Spielarten bekommen...

Ausschluß aus der Partei

Mit sofortiger Wirkung wurde wegen unproletarischen Verhaltens das ehemalige Mitglied Wilhelm Brenner...

Verlangt die Broschüre von jedem Alt-CDmann oder direkt von der Literaturvertriebsstelle Dresden, Rosenstr. 76 (Hinterh.)

Ausschluß aus der Partei

Mit sofortiger Wirkung wurde wegen unproletarischen Verhaltens das ehemalige Mitglied Wilhelm Brenner...

Achtung, Nazifertlingen „drittes Reich“!

So wie man Hitler in Karlovi als Kinderpfleger zu kennen erhält, so kann man auch allenthalben andere Spielarten bekommen...

Ausschluß aus der Partei

Mit sofortiger Wirkung wurde wegen unproletarischen Verhaltens das ehemalige Mitglied Wilhelm Brenner...

Vertical text on the left margin: isch, vobei, alen, DI, 8 DI, 15 DI, Friedrichs, Dresden, tafels, hau, sche, Schüler, able, wahren, der

Vertical text on the right margin: BI



Tarifikündigungen

für Hunderttausende von Arbeitern! Die kapitalistischen Scharfmacher wollen, gestützt auf faschistische Terrortruppen, einen neuen ungeheuren Lohnabbau durchführen und in jedem Betrieb

die Löhne und sonstigen Arbeitsbedingungen selbstherrlich diktieren. Schon sind Tarifikündigungen in der sächsischen Textilindustrie, in der Seeschifffahrt, in der Schuhindustrie usw. erfolgt. Jede Betriebsbelegschaft hat in der nächsten Zeit mit überraschenden Unternehmerangriffen zu rechnen. Daher ist die Kampfbereitschaft notwendiger als je. Die Gewerkschaftsbürokratie will im Interesse des kapitalistischen Systems jeden Kampf gegen Lohnraub und Faschismus verhindern. Sie beschimpft diejenigen, die zu wirtschaftlichen und politischen Streiks auffordern, als „Provokateure“. Die Arbeiter können sich nur auf ihre eigene Kraft, auf ihr einheitliches Vorgehen unter oppositioneller Führung verlassen. Sie haben gewaltige Macht in Händen, wenn sie die Streikwaffe entschlossen anwenden. Die

Betriebs-Kampfwache

der Antifaschistischen Aktion vom 14. bis 21. August soll ganz besonders dazu dienen, die Belegschaften zum Kampf für ihre wirtschaftlichen Forderungen und gegen Faschismus und Kriegsgefahr zu mobilisieren. In dieser Woche

führt Betriebs- und Abteilungsversammlungen durch!
Stellt eure Kampfforderungen auf!
Wählt, wo es noch nicht geschehen ist, Einheitsausschüsse der Antifaschistischen Aktion!

Trefft schon heute alle Vorbereitungen!

Auf dem Weg zur Einheitsfront

DWB-Funktionäre für Lohnkampf

Die Bürokratie versucht die Textilarbeiter gegeneinander zu hetzen. Nehmt zu den Kampfforderungen der Chemnitzer Textilarbeiterkonferenz in den Betrieben Stellung

In einer Versammlung der Funktionäre des DWB in Chemnitz sprach der Verbandungsleiter Runge über die Tarifikündigungen. Er entfaltete eine wilde Hetze gegen die RPD und die Revolutionäre Gewerkschaftsopposition. An der Sammlung im Saale war einbeinig zu erkennen, daß viele Funktionäre mit dieser Hetze nicht einverstanden waren.

In persönlichen Gesprächen äußerten Funktionäre ihr Mißfallen darüber, daß Runge nur einige Worte gegen die Nazis gelangt hätte, aber sehr viel gegen die revolutionären Arbeiter in der RGD und der RPD.

Runge erklärte bei seiner Hetze unter anderem, daß er es sehr bedauere, daß die sozialdemokratische Betriebsräte dazu zu arbeiten hätten, mit den Kommunisten Einheitsfront zu machen.

Er witterte besonders gegen die sich bildende Einheitsfront im Betrieb Vornhard Tisch, welche er als Beispiel „höchster Einheitsfront“ kennzeichnete. Er erklärte: „Einheitsfront ist, wenn sich alle Arbeiter in Deutschen Textilarbeiterverband organisieren; eine andere Einheitsfront gibt es nicht.“

In den geplanten Lohnabbaumaßnahmen wählte er nichts zu sagen. Nur gegen den Kampf wählte er viel ins Feld zu führen. Demgegenüber bewachte sich aber dann die Diskussion hart auf der Seite des Kampfes.

Ein sozialdemokratischer Betriebsrat verteidigte die Einheitsfrontbewegungen im Betrieb Vornhard Tisch. Er legte die Entschiedenheit, die in diesem Betrieb zur Frage der Einheitsfront angenommen wurde, vor und forderte die Funktionäre auf, über diese Resolution abzustimmen.

Diese Abstimmung wurde durch die Versammlungsleitung mit einer lächerlichen Begründung verhindert.

Ein anderer Funktionär führte aus, daß er keineswegs damit einverstanden sei, so wehr bei Zug zu stehen. Er forderte unter allen Umständen den Kampf. Er habe auf dem Standpunkt, daß die Arbeiter

mit der RGD und den Kommunisten die Einheitsfront herstellen müssen.

Dieser Funktionär schilderte in bewegten Worten das Elend, das durch den bisherigen Lohnabbau schon in den Textilarbeiterfamilien herrsche und betonte, daß schon jetzt viele Arbeiter schizophrene Nöchte hätten, in denen sie sich den Kopf darüber zerbrächen, wie die Arbeiterklasse aus dem heutigen Elend herauskommen könne. Es sei unbedingt notwendig,

den Lohnabbau durch Kampf abzuwehren.

In diesem Sinne sprach sich auch noch ein anderer Funktionär aus.

Im Schlusswort verdoppelte der Angeleitete Runge seine Hetze gegen die Revolutionäre Gewerkschaftsopposition und gegen die RPD. Die Funktionäre wurden erst wieder zusammengeholt, wenn der Schließspruch vor dem Schlichter sei!

Herr Runge verlangt, daß sich alle, die die Einheitsfront haben wollen, dem Deutschen Textilarbeiterverband anschließen sollen. Die Kommunisten und die RGD verlangen nicht, daß sich alle, die die Einheitsfront wollen, der RGD und der RPD anschließen.

Die RGD bietet jedem die Erbrüderhand, der gewillt ist, gegen Lohnabbau und Faschismus zu kämpfen!

Wie der Verlaut der Versammlung beweist, entspricht trotz der Hetze der DWB-Führer die Einheitsfront in Betrieb und Gewerkschaft zum Kampf gegen Lohnraub und Faschismus.

Organisiert den Streit!

Die letzte tarifliche Lohnsenkung in der sächsischen Textilindustrie, die nach Vereinbarung der Unternehmer und der Gewerkschaften zustande kam, brachte die Herabsetzung der Löhne auf den Stand des Jahres 1927. Aber damit gaben sich die Unternehmer keineswegs zufrieden. Bereits auf der letzten Industriekongressung in Chemnitz forderten die sächsischen Textilbarone die weitere brutale Herabsetzung der Löhne, die Durchführung weiterer Rationalisierungsmaßnahmen, die Einführung der Arbeitspflicht in den sächsischen Textilbetrieben, die Beilegung des Kündigungsdiskurses für die älteren Angestellten; die völlige Entziehung der roten Betriebsräte und stärkste Bekämpfung des wachsenden Einflusses der RGD.

In der Tat haben die sächsischen Textilindustriellen im Laufe der letzten Monate die Durchführung ihrer Forderungen bereits begonnen. Nichtzulässigem und Willkürmaßnahmen ging mit der Herabsetzung der Arbeitsstunden, Wegfall der Bezahlung der Nichtbezahlung der Wartestunden Material usw. Löhne von 6 bis 8 Mark in der Textilindustrie sind keine Seltenheit. Die Unternehmer haben, ohne den Tarifvertrag anzuerkennen, die verschiedensten Methoden des Lohnraubs angewandt und immer wieder die Löhne der Arbeiter und Arbeiterinnen gesenkt. Zum Beispiel wurden Frauen an Arbeitsplätze der Männer geleiht und umgekehrt werden jetzt in den sächsischen Textilbetrieben Männer in den Webereien beschäftigt, wo sie zu Frauenlöhnen arbeiten müssen. Auch das Krümpelsteil ist in der sächsischen Textilindustrie bereits in erheblichem Maße angewandt, das den Textilarbeitern wesentliche Verluste bringt, Urlaubraub, Lohnraub und nur die Hälfte der Erwerbslosenunterstützung bracht.

Die sächsischen Textilarbeiter stehen vor großen und gewaltigen Aufgaben. Die Unternehmer stehen gerüstet und werden in der Durchführung ihrer Forderungen von dem kapitalistischen Machtapparat gestützt.

Die Forderung des DWB, die noch große Massen von sächsischen Textilarbeitern unter ihrem Einfluß hat, wird nicht nur nicht den Kampf gegen die Textilbarone organisiert, sondern jeden Kampf der Textilarbeiter zu verhindern bzw. zu unterdrücken versuchen.

Was die sächsischen Textilarbeiter von den Nationalsozialisten zu erwarten haben, zeigt die Kapitalstreikbruderschaft der Firma Kunath u. Meißner in Oberlungwitz, wo die Belegschaft im heldenhaften Kampf stand und der Verrat der Gewerkschaftsführer nicht vermochte, die Kampftruppe zu zerlegen, wo dann aber

die SA eingeleitet wurde, die unter dem Schutze der Polizei als Streikbrecher in den Betrieb transportiert wurde.

Die sächsischen Textilarbeiter müssen den Kampf gegen den neuen Lohnraub organisieren, wobei sie die größte Unterstützung der revolutionären Gewerkschaftsbewegung, der RPD und aller revolutionären Massenorganisationen hat. Der Kampf der Textilarbeiter darf nicht nur in der Verteidigungslinie liegen, sondern offensiv müssen die Arbeiter gegen das Textilkapital vorgehen.

Im Vordergrund muß der Kampf gegen jeden Pfennig Lohnabbau stehen.

aber die Textilarbeiter müssen auch sofort allen evtl. Maßnahmen der Textilbarone begegnen, die durch Schließung der Betriebe und andere Kanakerei durchgeführt werden. Der Kampf gegen Entlassungen und der Kampf gegen jede Verschlechterung des Tarifvertrages müssen im Mittelpunkt der Organisation der Kämpfe stehen.

Mobilisierung aller Arbeiter, unter Einbeziehung der unorganisierten Kollegen, schafft die Voraussetzung für den Kampf. Die revolutionären Gewerkschaften in den Betrieben und Zählstellen des DWB müssen durch Einheitsfrontorgane an die Belegschaften und unteren Einheiten des Verbandes heranzutreten, die ihre Vermittlung in Einheitsfrontaktionen finden.

Der sächsischen Textilarbeiterkampf muß getragen werden von der Masse der wertvollen Bevölkerung in Sachsen, was für die

Organisation der Solidaritätsaktion

eine große Bedeutung hat.

Besonders unterstrichen werden muß noch einmal die Gewinnung der organisierten Gewerkschaftsfolgen und der Aufbau der Oppositionsgruppen in den Betrieben und Gewerkschaften.

Entsprechend der großen Anzahl der beschäftigten Frauen und Jugendlichen muß den speziellen Forderungen der Arbeiterinnen und Jugendlichen, anknüpfend an die besonderen Verhältnisse in jedem Betrieb, Rechnung getragen werden und durch

Bildung von Arbeiterinnen-Kommissionen die betrieblichen Organe der Vertretung der Interessen der Arbeiterinnen geschaffen werden.

Die roten Betriebsräte, vom Vertrauen ihrer Betriebskollegen mit ihren Funktionen betraut, müssen jetzt zeigen, daß sie die Führer der Massen im Kampf gegen den Lohnabbau sind.

Die Massenkampftruppe der Arbeiter muß die Spitze der sächsischen Textilarbeiterbewegung sein und eine feste Front der Textilarbeiter bilden. Mit der Abwehr des Lohnabbaus verliert sie dem Faschismus einen entscheidenden Schlag.

Darum, Textilarbeiter, vor die Front zum Kampf gegen Lohnabbau und Faschismus!

Kampf bis zum Sieg!

Die Streikfrage in Belgien. Reformistische Streikbruch-Propagandisten vertrieben

Im Bezirk Herzé ist der Streit der Bergarbeiter von neuem voll im Gange. In Limburg ist die Bewegung seitwärts wieder aufgenommen. Arbeiterversammlungen im Zentrum haben sich uneingeladener für den Kampf bis zum Siege ausgesprochen und fordern den Generalstreik aller Zinn- und Kupferbetriebe. Im Bezirk Chalezel hat eine Delegiertenversammlung aller reformistischen Bergarbeiterverbände nach langer Diskussion die Generalstreikparole abgelehnt. Aus Couillet wird gemeldet, daß die Bergarbeiter die reformistischen Führer vertrieben und einen eigenen Streikauschuss gebildet haben.

Zeugen, die die Angeklagten namhaft gemacht haben, werden wegen Unwesentlichkeit am Orte des Vergehens ebenfalls verurteilt.

Das Zentralkomitee der kommunistischen Partei verfaßt in „Deuxieme Partie“ eine wichtige Resolution über den großen belgischen Streit, die sich insbesondere mit der gewerkschaftlichen Situation beschäftigt. Sie fordert den Kampf für die Wahl von Streikkommissionen und die Einheitsfront aller Bergarbeiter, wie auch die Einberufung einer Konferenz aller Streikauschüsse. Sie richtet schließlich an die Streikteilnehmer den Appell, sich für die von den Bergarbeitern bereits ausgeübten Forderungen scharfsinnig einzusetzen, die reformistischen Kongress abzulehnen und den Generalstreik im ganzen Lande auszurufen. Kommissionsarbeit ist schließlich die erste Bedingung der Verwirklichung der kommunistischen Partei, die in den letzten Tagen z. B. zur Bildung von drei neuen Zellen mit zahlreichen Mitgliedern geführt haben.

Die Führer der Reformisten haben für Rittwoud, den 10. August, den Streit beschlossen. In verschiedenen Großbetrieben der Eisenindustrie besteht eine sich von Stunde zu Stunde steigende Erregung über den Lohnabbau durch Herabsetzung der Löhne.

Aus den Streikgebieten wird über zahlreiche Verurteilungen von streikenden Arbeitern und ihren Frauen berichtet.

ern!
auf
ruht, auf ihrer
loger die a li
nd G u b h
Berhältnisse des
und arm, unter
t hat, die soll
das wollen die
Arbeiterklasse
leben geben, die
Kinder zu S
lischen Staat
Ritterwürde
den verborgen
von seiner
am Papier
sich haben
die Kinder
ist, wie die
de, „recht hat“,
Faschismus hat
nicht ab, mit
italieno faschis
Denn auf ihrer
Anfänger
am 17. Juli
in Deutsch
Mitteln über
und löst.
Im Lande der
eine reale Erzie
Wohnsituation
zung verdrängt
stum des Is
r in „Kritik
histen heraus
d von untern
ausreißt die
ommen und
a der Familie
der Erhöhung
Ration, mehr
orten Entlang
e Ausrüstung
für Gleich. Tatum
schichten Ver
t und Terror
der christlich
beweist, was
schleierhaft
ein ungenau
in und in
Anfangen
Antifaschis
Aktion, Sunar
die Welt
unismus?
Anfängerens
nd und Terror
der christlich
beweist, was
schleierhaft
ein ungenau
in und in
Anfangen
Antifaschis
Aktion, Sunar
die Welt
unismus?
Anfängerens
nd zu einem
der, der einen
sfort die Zeit
ablände.
Fachorgane
jährlich für
heit in zu
gruppen der
dem. Neuen
48.
von Tatle
Aufhebung
or aus der
Wolke. Es
erbrater, der
er ihm bezie
eine Kämpf
noldeste
ie hebt die
eraus, indem
us der Un
Sampelbild
o durch die
anben noch
nabend
breit
Kubel d.

RUND UM DEN ERDBALL

Chemische Gifte schädigen die Nachkommen

Wissenschaft im Dienst der Unternehmer

Die bürgerliche Arbeiterbewegung beschäftigt sich seitdem die nach langen Kämpfen auf dem Gebiet der Arbeitsverhältnisse auch die in ungenügender Weise berücksichtigten Arbeiter in der Schädigung und Vergiftung durch die in der Industrie und im Bergbau vorkommenden Gifte. Die Arbeiterbewegung hat in dieser Hinsicht die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit auf sich zu ziehen und die Arbeiterbewegung hat in dieser Hinsicht die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit auf sich zu ziehen.

Die bürgerliche Arbeiterbewegung beschäftigt sich seitdem die nach langen Kämpfen auf dem Gebiet der Arbeitsverhältnisse auch die in ungenügender Weise berücksichtigten Arbeiter in der Schädigung und Vergiftung durch die in der Industrie und im Bergbau vorkommenden Gifte. Die Arbeiterbewegung hat in dieser Hinsicht die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit auf sich zu ziehen und die Arbeiterbewegung hat in dieser Hinsicht die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit auf sich zu ziehen.

Die Vererbungstheorie

Über diese Vererbungstheorie, den hohlen Theorien der Mays den Nachkommen schädlichen Beeinträchtigung zu vererben, haben die bürgerlichen Arbeiter in der letzten Zeit wichtige Erkenntnisse gewonnen. Sie haben ihre Hauptaufgabe darin zu sehen, die bürgerliche Arbeiterbewegung zu unterstützen, die die bürgerliche Arbeiterbewegung zu unterstützen, die die bürgerliche Arbeiterbewegung zu unterstützen.

Die Röntgenstrahlen

Über diese Röntgenstrahlen, die in der letzten Zeit wichtige Erkenntnisse gewonnen haben, haben die bürgerlichen Arbeiter in der letzten Zeit wichtige Erkenntnisse gewonnen. Sie haben ihre Hauptaufgabe darin zu sehen, die bürgerliche Arbeiterbewegung zu unterstützen, die die bürgerliche Arbeiterbewegung zu unterstützen, die die bürgerliche Arbeiterbewegung zu unterstützen.

Fehlgeburten und Unfruchtbarkeit

Die bürgerliche Arbeiterbewegung beschäftigt sich seitdem die nach langen Kämpfen auf dem Gebiet der Arbeitsverhältnisse auch die in ungenügender Weise berücksichtigten Arbeiter in der Schädigung und Vergiftung durch die in der Industrie und im Bergbau vorkommenden Gifte. Die Arbeiterbewegung hat in dieser Hinsicht die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit auf sich zu ziehen und die Arbeiterbewegung hat in dieser Hinsicht die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit auf sich zu ziehen.



Bild der neuesten Nummer der W.S.

Verheerende Wirkung giftiger Chemikalien

In den Verleihen wurde als besonders giftig das Gift Cyanid bezeichnet. Die bürgerliche Arbeiterbewegung beschäftigt sich seitdem die nach langen Kämpfen auf dem Gebiet der Arbeitsverhältnisse auch die in ungenügender Weise berücksichtigten Arbeiter in der Schädigung und Vergiftung durch die in der Industrie und im Bergbau vorkommenden Gifte. Die Arbeiterbewegung hat in dieser Hinsicht die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit auf sich zu ziehen und die Arbeiterbewegung hat in dieser Hinsicht die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit auf sich zu ziehen.

Spiegel der Ereignisse

Kaffee wird verbrannt
 Rio de Janeiro, 10. August. Gestern erlebte man wieder das große Schauspiel, daß unzählige Mengen Kaffee verbrannt wurden. Die bürgerliche Arbeiterbewegung beschäftigt sich seitdem die nach langen Kämpfen auf dem Gebiet der Arbeitsverhältnisse auch die in ungenügender Weise berücksichtigten Arbeiter in der Schädigung und Vergiftung durch die in der Industrie und im Bergbau vorkommenden Gifte. Die Arbeiterbewegung hat in dieser Hinsicht die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit auf sich zu ziehen und die Arbeiterbewegung hat in dieser Hinsicht die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit auf sich zu ziehen.

Pastor-Nazi und Kinderschänder

In Weiler wurde ein Mann im höchsten Ansehen beobachtet, wie er sich an elendlichen Mädchen in unzüchtlicher Weise verging. Der bürgerliche Arbeiterbewegung beschäftigt sich seitdem die nach langen Kämpfen auf dem Gebiet der Arbeitsverhältnisse auch die in ungenügender Weise berücksichtigten Arbeiter in der Schädigung und Vergiftung durch die in der Industrie und im Bergbau vorkommenden Gifte. Die Arbeiterbewegung hat in dieser Hinsicht die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit auf sich zu ziehen und die Arbeiterbewegung hat in dieser Hinsicht die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit auf sich zu ziehen.

„Im speziellen Reiseautobus“

Berlin, 10. August. Die Osttruppe reist am Rhein des Reiches. Die bürgerliche Arbeiterbewegung beschäftigt sich seitdem die nach langen Kämpfen auf dem Gebiet der Arbeitsverhältnisse auch die in ungenügender Weise berücksichtigten Arbeiter in der Schädigung und Vergiftung durch die in der Industrie und im Bergbau vorkommenden Gifte. Die Arbeiterbewegung hat in dieser Hinsicht die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit auf sich zu ziehen und die Arbeiterbewegung hat in dieser Hinsicht die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit auf sich zu ziehen.

254 Leichen deutscher Krieger in Frankreich ausgegraben

Paris, 10. August. Wie aus Paris gemeldet wird, sind im Laufe des Monats Juli auf dem nordfranzösischen Schlachtfeldern 254 Leichen ausgegraben worden. Die bürgerliche Arbeiterbewegung beschäftigt sich seitdem die nach langen Kämpfen auf dem Gebiet der Arbeitsverhältnisse auch die in ungenügender Weise berücksichtigten Arbeiter in der Schädigung und Vergiftung durch die in der Industrie und im Bergbau vorkommenden Gifte. Die Arbeiterbewegung hat in dieser Hinsicht die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit auf sich zu ziehen und die Arbeiterbewegung hat in dieser Hinsicht die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit auf sich zu ziehen.

Der Aufstieg Professor Piccards verschoben

M. Zürich, 10. August. Der Aufstieg Professor Piccards ist auf unbestimmte Zeit verschoben worden. Die bürgerliche Arbeiterbewegung beschäftigt sich seitdem die nach langen Kämpfen auf dem Gebiet der Arbeitsverhältnisse auch die in ungenügender Weise berücksichtigten Arbeiter in der Schädigung und Vergiftung durch die in der Industrie und im Bergbau vorkommenden Gifte. Die Arbeiterbewegung hat in dieser Hinsicht die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit auf sich zu ziehen und die Arbeiterbewegung hat in dieser Hinsicht die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit auf sich zu ziehen.

Eisenbahnunfall in Homburg (Saargebiet)

Saarbrücken, 10. August. Beim Rangieren einiger Wagen, die an einen Personenzug angehängt werden sollten, ereignete sich auf dem Bahnhof Homburg ein Zusammenstoß. Die bürgerliche Arbeiterbewegung beschäftigt sich seitdem die nach langen Kämpfen auf dem Gebiet der Arbeitsverhältnisse auch die in ungenügender Weise berücksichtigten Arbeiter in der Schädigung und Vergiftung durch die in der Industrie und im Bergbau vorkommenden Gifte. Die Arbeiterbewegung hat in dieser Hinsicht die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit auf sich zu ziehen und die Arbeiterbewegung hat in dieser Hinsicht die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit auf sich zu ziehen.

in der Luft der Fabriken, so verheerende Wirkungen unter der Arbeiterschaft entfalten.

Bestimmte Schädigungen durch verschiedene Gifte konnten nicht erzielt werden. Die bürgerliche Arbeiterbewegung beschäftigt sich seitdem die nach langen Kämpfen auf dem Gebiet der Arbeitsverhältnisse auch die in ungenügender Weise berücksichtigten Arbeiter in der Schädigung und Vergiftung durch die in der Industrie und im Bergbau vorkommenden Gifte. Die Arbeiterbewegung hat in dieser Hinsicht die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit auf sich zu ziehen und die Arbeiterbewegung hat in dieser Hinsicht die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit auf sich zu ziehen.

Bestimmte Schädigungen durch verschiedene Gifte konnten nicht erzielt werden. Die bürgerliche Arbeiterbewegung beschäftigt sich seitdem die nach langen Kämpfen auf dem Gebiet der Arbeitsverhältnisse auch die in ungenügender Weise berücksichtigten Arbeiter in der Schädigung und Vergiftung durch die in der Industrie und im Bergbau vorkommenden Gifte. Die Arbeiterbewegung hat in dieser Hinsicht die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit auf sich zu ziehen und die Arbeiterbewegung hat in dieser Hinsicht die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit auf sich zu ziehen.

Die Verleihen wurde als besonders giftig das Gift Cyanid bezeichnet. Die bürgerliche Arbeiterbewegung beschäftigt sich seitdem die nach langen Kämpfen auf dem Gebiet der Arbeitsverhältnisse auch die in ungenügender Weise berücksichtigten Arbeiter in der Schädigung und Vergiftung durch die in der Industrie und im Bergbau vorkommenden Gifte. Die Arbeiterbewegung hat in dieser Hinsicht die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit auf sich zu ziehen und die Arbeiterbewegung hat in dieser Hinsicht die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit auf sich zu ziehen.

Eine Reihe von Schiffszusammenstößen

London, 10. August. Der englische 7000-Tonnen-Dampfer „Mollat“ stieß im Ärmelkanal mit einem französischen Dampfer zusammen. Die bürgerliche Arbeiterbewegung beschäftigt sich seitdem die nach langen Kämpfen auf dem Gebiet der Arbeitsverhältnisse auch die in ungenügender Weise berücksichtigten Arbeiter in der Schädigung und Vergiftung durch die in der Industrie und im Bergbau vorkommenden Gifte. Die Arbeiterbewegung hat in dieser Hinsicht die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit auf sich zu ziehen und die Arbeiterbewegung hat in dieser Hinsicht die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit auf sich zu ziehen.

Das Erdbeben auf den Azoren

Lissabon, 9. August. Erdbeben auf den Azoren. Die bürgerliche Arbeiterbewegung beschäftigt sich seitdem die nach langen Kämpfen auf dem Gebiet der Arbeitsverhältnisse auch die in ungenügender Weise berücksichtigten Arbeiter in der Schädigung und Vergiftung durch die in der Industrie und im Bergbau vorkommenden Gifte. Die Arbeiterbewegung hat in dieser Hinsicht die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit auf sich zu ziehen und die Arbeiterbewegung hat in dieser Hinsicht die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit auf sich zu ziehen.

Erdbeben in Südafrika

Kapstadt, 9. August. Ein schweres Erdbeben wurde am 9. August morgens in den Gebieten östlich vom Kap der Gutmütigkeit verspürt. Die bürgerliche Arbeiterbewegung beschäftigt sich seitdem die nach langen Kämpfen auf dem Gebiet der Arbeitsverhältnisse auch die in ungenügender Weise berücksichtigten Arbeiter in der Schädigung und Vergiftung durch die in der Industrie und im Bergbau vorkommenden Gifte. Die Arbeiterbewegung hat in dieser Hinsicht die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit auf sich zu ziehen und die Arbeiterbewegung hat in dieser Hinsicht die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit auf sich zu ziehen.

Flugzeugabsturz bei Dadau

München, 10. August. Am Dienstagabend stürzte in der Nähe von Dadau ein mit zwei Personen besetztes Flugzeug ab. Die bürgerliche Arbeiterbewegung beschäftigt sich seitdem die nach langen Kämpfen auf dem Gebiet der Arbeitsverhältnisse auch die in ungenügender Weise berücksichtigten Arbeiter in der Schädigung und Vergiftung durch die in der Industrie und im Bergbau vorkommenden Gifte. Die Arbeiterbewegung hat in dieser Hinsicht die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit auf sich zu ziehen und die Arbeiterbewegung hat in dieser Hinsicht die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit auf sich zu ziehen.

Das Geständnis des Raubmörders auf dem Sterbebett

Koblenz, 10. August. Auf dem Sterbebett bei Koblenz wurde ein Raubmörder geständig. Die bürgerliche Arbeiterbewegung beschäftigt sich seitdem die nach langen Kämpfen auf dem Gebiet der Arbeitsverhältnisse auch die in ungenügender Weise berücksichtigten Arbeiter in der Schädigung und Vergiftung durch die in der Industrie und im Bergbau vorkommenden Gifte. Die Arbeiterbewegung hat in dieser Hinsicht die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit auf sich zu ziehen und die Arbeiterbewegung hat in dieser Hinsicht die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit auf sich zu ziehen.

Im Weizenfeld ermordet aufgefunden

Süd Weizen, 10. August. In einem Weizenfeld der Gemeinde Hinterfeld wurde ein ermordeter Mann aufgefunden. Die bürgerliche Arbeiterbewegung beschäftigt sich seitdem die nach langen Kämpfen auf dem Gebiet der Arbeitsverhältnisse auch die in ungenügender Weise berücksichtigten Arbeiter in der Schädigung und Vergiftung durch die in der Industrie und im Bergbau vorkommenden Gifte. Die Arbeiterbewegung hat in dieser Hinsicht die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit auf sich zu ziehen und die Arbeiterbewegung hat in dieser Hinsicht die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit auf sich zu ziehen.

Tages-Verbreitung

8. Jahrgang

Antifaschistische

Sachfrage

Die bürgerliche Arbeiterbewegung

Fremde

Die bürgerliche Arbeiterbewegung

Die bürgerliche Arbeiterbewegung

Die bürgerliche Arbeiterbewegung

Die bürgerliche Arbeiterbewegung

Die bürgerliche Arbeiterbewegung

Die bürgerliche Arbeiterbewegung

Die bürgerliche Arbeiterbewegung

Die bürgerliche Arbeiterbewegung

Die bürgerliche Arbeiterbewegung

Die bürgerliche Arbeiterbewegung

Die bürgerliche Arbeiterbewegung